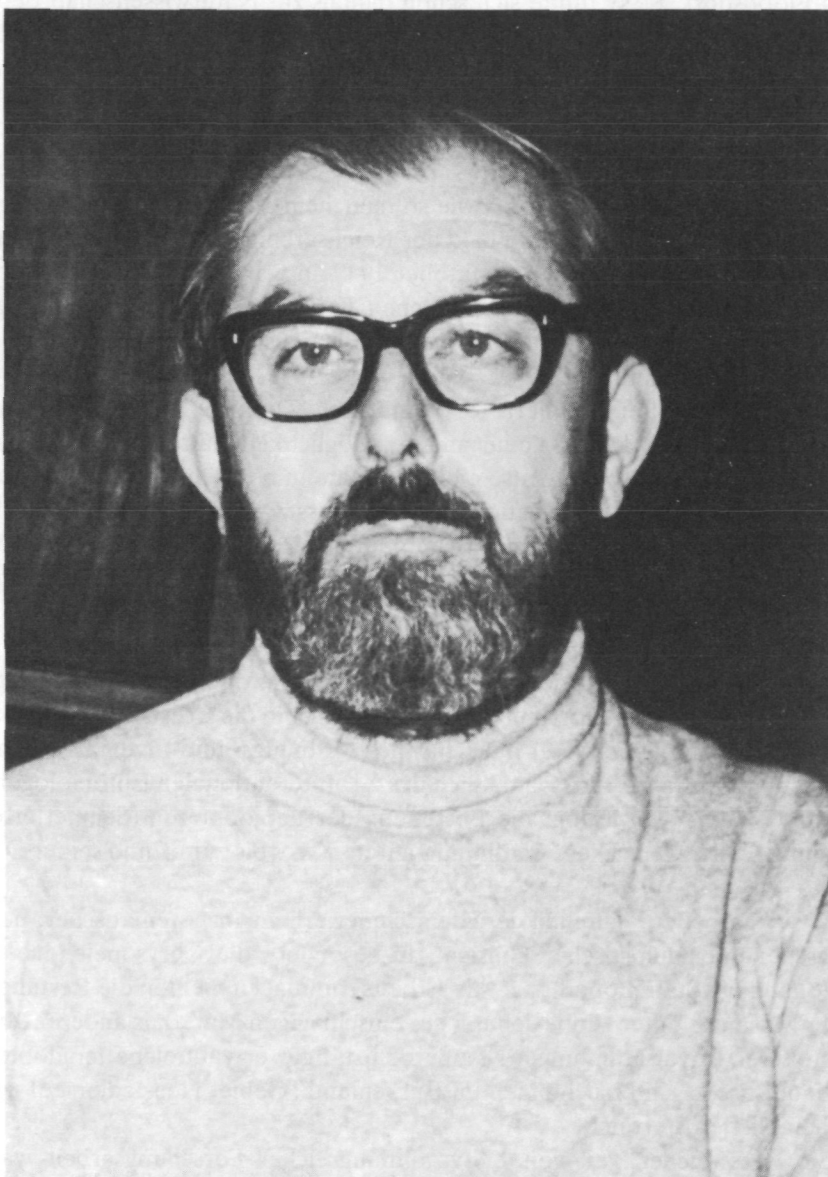


Ann. Naturhist. Mus. Wien	88/89	B	397-404	Wien, November 1986
---------------------------	-------	---	---------	---------------------

Oberrat Dr. FRIEDRICH KASY zum 65. Geburtstag



Mit Ablauf des Jahres 1985 tritt Oberrat Dr. FRIEDRICH KASY, Leiter der Lepidopteren-Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien, in den dauernden Ruhestand. Er hat sich seiner musealen Aufgabe mit größtem Fleiß, mit Ausdauer und in auffallend selbstloser Weise gewidmet. Dafür will ihm das Naturhistorische Museum den aufrichtigen Dank ausdrücken!

KASY wurde am 25. September 1920 in Wien geboren. Seine Eltern waren der Lokomotivführer FRANZ KASY und die Kindergärtnerin MATHILDE KASY, geborene RASCH. Nach der Volksschule besuchte er das Realgymnasium in seinem Heimatbezirk Floridsdorf. KASY fühlte sich schon damals zur Naturwissenschaft berufen. Allerdings konnte ihm sein Vater keine Hoffnungen auf ein Studium nach der Matura machen. Deshalb trat er nach der 6. Klasse aus dem Realgymnasium aus und studierte an der Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie in Wien – Hernals weiter. Dort legte er im Jahre 1940 die Reifeprüfung mit Auszeichnung ab.

Der 2. Weltkrieg spielte ihm – wie so manchem anderen seiner Generation – arg mit. Nach der Schulbank kam bald der Reichsarbeitsdienst, dann der Dienst in der Deutschen Wehrmacht. Vom Oktober 1940 an war KASY bei einer Nachrichtentruppe und mit dieser auf verschiedenen Kriegsschauplätzen im Einsatz. Im März 1945 geriet er in Ungarn in russische Kriegsgefangenschaft. Ende 1947 konnte er endlich heimkehren.

Trotz seines Alters studierte er dann noch Zoologie und Botanik an der Universität in Wien. Da er keine andere Möglichkeit hatte, mußte er das als Werkstudent tun. Er arbeitete also einige Monate, um das Studium finanzieren zu können. Er schrieb eine Dissertation über den Wasserhaushalt von Schmetterlingspuppen und schloß sein Studium im Frühjahr 1952 ab. Vom November 1952 bis Ende 1955 war KASY als Hilfskraft auf einem d-Posten am Institut für Forstentomologie und Forstschutz der Universität (damals Hochschule) für Bodenkultur in Wien, das unter der Leitung von Prof. A. KURIR stand.

Am 1. Jänner 1956 wurde KASY in den wissenschaftlichen Dienst am Naturhistorischen Museum aufgenommen. Er kam zunächst in die Crustacea-Arachnoidea – Myriopoda-Sammlung, wo er hauptsächlich Ordnungs- und Inventarisierungsarbeiten tätigte. Im Jahre 1960 – anlässlich des XI. Internationalen Entomologenkongresses in Wien – wurde ihm die Betreuung der Lepidopteren-(Schmetterlings-) Sammlung übertragen. Diese Sammlung leitete KASY bis zum Ende seiner Dienstzeit.

KASY bearbeitete Familien der Kleinschmetterlinge in systematischer, tiergeographischer und faunistischer Hinsicht: insbesondere die Chrysopeleidae (Walshiidae) und die Stathmopodidae. Als Arbeitsgrundlagen dienten die Bestände des Wiener Museums unter Einbeziehung des einschlägigen Materials anderer Museen und größerer Privatsammlungen. Außerdem tätigte er zahlreiche lepidopterologisch-faunistische Untersuchungen im Burgenland (Gebiet Neusiedlersee) und im östlichen Niederösterreich.

Ein wesentlicher Teil von KASYS umfangreicher Forschungsarbeit war mit wissenschaftlichen Reisen verbunden. 1969 finanzierte ihm die Deutsche For-

schungsgemeinschaft einen zweieinhalbmonatigen Studienaufenthalt am British Museum in London, der größten Forschungsstätte der Welt für Systematik, zum Studium von Typen. Umfangreiche Aufsammlungen tätigte er auf seinen zahlreichen Expeditionen in nahe und ferne Länder. Zehn Reisen führten ihn allein nach Jugoslawisch-Mazedonien (1954–1962). Eine Reise ging nach Griechenland (Olymp, 1962). Schließlich beteiligte sich KASY an 6 großen Expeditionen in den Nahen und Mittleren Osten:

Syrien–Libanon, 1961, mit dem Ehepaar VARTIAN, Wien;

Libanon–Irak–Iran–Afghanistan, 1963, mit dem Ehepaar VARTIAN;

Iran–Westpakistan–Afghanistan, 1965, mit dem Ehepaar VARTIAN;

3 Reisen Iran–Türkei, 1970, 1972, 1974, mit Kollegen des Naturhistorischen Museums.

1962 nahm er an der Nubien-Expedition des Naturhistorischen Museums unter der Leitung von MAX BEIER teil, deren Ziel es war, die Fauna eines Gebietes zu erfassen, das später durch den Stausee von Assuan überschwemmt werden sollte, um sie wenigstens in musealer Form zu erhalten. Andere Reisen führten auf die Kanarischen Inseln und Madeira (1967), nach Marokko (1975) und Russisch-Armenien (1976). Fast überflüssig zu erwähnen, daß KASY auch laufend auf heimatlichem Boden unterwegs war, besonders im östlichen Österreich. Hier machte er die Erhaltung von unersetzlichen, aber vom Menschen bedrohten Lebensräumen mit ihrem Artenreichtum zu seiner Hauptaufgabe. Dieser widmete er nicht nur ungemein viel Zeit und Mühe, sondern opferte dafür auch bedeutende finanzielle Beiträge für Grundankäufe, so allein für das Projekt „Zitzmannsdorfer Wiesen“ bisher etwa 10 Monatsgehälter, obwohl er keine Nebeneinkünfte hat. So wertvolle und über die Grenzen Österreichs hinaus bedeutende Schutzgebiete wie die Hundsheimer Berge bei Deutsch-Altenburg, Glaslauerriegel-Heferlberg bei Pfaffstätten, Fischawiesen bei Gramatneusiedl und Teile der Zitzmannsdorfer Wiesen am Neusiedlersee, um nur die wichtigsten zu nennen, sind im wesentlichen auf die Bemühungen und die Opferbereitschaft KASYs zurückzuführen. KASY ist Ehrenmitglied im Burgenländischen Naturschutzbund, Sachverständiger in Angelegenheiten des Naturschutzes beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, er war Vorstandsmitglied im Niederösterreichischen Naturschutzbund und ist Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates und damit auch Vorstandsmitglied beim WWF/Österreich. Für seine Naturschutzarbeit erhielt er mehrere Auszeichnungen und Anerkennungen: Vom Österreichischen Naturschutzbund die Paul-Tratz-Medaille in Silber, vom WWF-International einen „Award for Conservation Merit“, vom Bundespräsidenten das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und vom Land Niederösterreich einen Josef-Schöffel-Preis. Die beiden letzteren Auszeichnungen schickte KASY als Beitrag im Kampf um die Donau-Auen bei Hainburg wieder zurück.

Die Schmetterlingssammlung erfuhr unter KASYs Leitung wesentliche Bereicherungen. Da sind zunächst seine eigenen bedeutenden Ausbeuten zu nennen, bei denen es sich überwiegend um Kleinschmetterlinge handelt. Ferner gelangten

mehrere wichtige Privatsammlungen ins Museum, wie z. B. die Sammlungen von R. PINKER, OSKAR LENEK, AUER VON WELSBACH und HANS GRATSCH. Die Sammlungen wurden geordnet, große Teile nach modernen Gesichtspunkten neu aufgestellt, die mikroskopischen Präparate (Genitalpräparate) karteimäßig erfaßt und viele Forschungsgäste fachmännisch betreut, die ihrerseits vielfach wertvolle Arbeit für die Sammlung leisteten. KASY mußte sich immer wieder mit den schwierigen Raumproblemen auseinandersetzen, da der Platz zum Unterbringen der umfangreichen Bestände längst zu klein geworden war.

KASY war auch eifrig auf dem Sektor der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Er widmete sich seit 1972 ausgiebig dem Referat für Naturschutz und entwickelte dabei die oben beschriebenen Aktivitäten. Er profilierte sich darüber hinaus als beliebter und erfahrener Vortragender. Er hielt nicht nur vielbesuchte Führungen und Vorträge im Naturhistorischen Museum, sondern stellte sich auch immer wieder bei Vereinen, Volkshochschulen und mehrfach in den Bundesländern als Referatsredner zur Verfügung. Häufig veranstaltete er Führungen in österreichische Naturschutzgebiete für in- und ausländische Gäste.

KASY übte mehrere wissenschaftliche Funktionen aus, und zwar außer den schon genannten im Naturschutz, folgende: Er ist Mitglied des „Board of current literature“ bei der Societas Europaea Lepidopterologica, Mitglied des Redaktionsbeirates bei der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, und Mitglied der UNESCO-Kommission für das Biosphärenreservat Neusiedlersee.

Es wurden die hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen wiederholt gewürdigt: 1964 erhielt KASY einen Preis des Theodor-Körner-Stiftungsfonds für das Projekt „Kleinschmetterlinge in Ost-Österreich“, 1965 einen Preis des Landes Niederösterreich für Wissenschaft im Dienste des Landes Niederösterreich für besondere Leistungen auf dem Gebiete der Microlepidopterologie. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung beförderte ihn am 1. Juli 1971 zum Wissenschaftlichen Oberrat und damit in die VII. Dienstklasse.

In den letzten Jahren hat KASY Nationalparke und ähnliche hervorragende Naturlandschaften in Europa und Afrika besucht, insbesondere in Ungarn, Polen, Rumänien, Kenya und Tanzania. Seine nächste Reise wird ihn auf die Galapagos-Inseln führen.

KASY ist allen seinen Kollegen im Naturhistorischen Museum ein aufrichtiger und jederzeit hilfsbereiter Kamerad gewesen. Nicht zuletzt aus diesem Grunde durfte er sich größter Beliebtheit bei uns allen erfreuen. Wir wünschen ihm noch viel Glück, reichliche Erfolge und die Vollendung seiner Pläne in der Zukunft!

MAXIMILIAN FISCHER

Wissenschaftliche Veröffentlichungen von FRIEDRICH KASY

1. *Phytometra (Plusia) zosimi* HBN.: Über die ersten Stände, Biologie und Zuchtergebnisse. – Z. wien. ent. Ges., **38**: 321–333; 1953.
2. Faunistisch interessante Funde am Stadtrand von Wien: *Phlaeophaga charlottae* RBL. (Lep., Pyr.) neu für Niederösterreich und Österreich; *Laelia coenosa* HBN. (Lep., Lymantr.) neu für Zone 5. – Z. wien. ent. Ges., **39**: 49–51; 1954.

3. *Minucia (Pseudophia, Clytie) syriaca* BUGN.: Erstfund für Österreich. – Ent. NachrBl. Wien, **5**: 74–75; 1954.
4. Erster gesicherter Nachweis von *Euxoa distinguenda* LED. für Niederösterreich. – *ibid.*: 75–76; 1954.
5. Die Raupe von *Gnophos stevenaria* BSD. (Lepidoptera, Geometridae). – *Fragm. balcan.*, **1** (13): 1–3; 1954.
6. *Athetis (Radinogoes, Hydrilla) lepigone* MOESCHL., neu für das Burgenland. – Z. wien. ent. Ges., **39**: 356; 1954.
7. Kleinschmetterlingsraupen als Bewohner der von der Weidenholzgallmücke (*Helicomyia saliciperda* DUF.) befallenen Weidenäste und -stämmchen. – Ent. NachrBl. Wien, **6**: 1–4; 1954.
8. Über die Jugendstadien und Bionomie von *Athetis lepigone* MOESCHL. (Lep., Agrot.). – Z. wien. ent. Ges., **41**: 289–297, 17 Abb.; 1956.
9. Vergleichende Untersuchungen über die Transpiration von Schmetterlingspuppen verschiedener Ökologie und Entwicklungsweise bei hohem Sättigungsdefizit. – *Verh. zool.-bot. Ges. Wien.*, **96**: 42–72; 1956.
10. Über die Präimaginalstadien von *Amphipyra stix* H. SCHÄFF. (Lepidoptera, Agrotidae). – *Fragm. balcan.*, **1** (33): 247–255, 16 Abb.; 1956.
11. Die Sandsteppe bei Oberweiden im Marchfeld – ein schutzbedürftiges Refugium östl. Steppenarten in der Nähe Wiens. – *Natur und Land*, **43**: 61–64, 1 Phot.; 1957.
12. Über ein im Burgenland neu entdecktes Vorkommen der Geometride *Chondrosoma fiduciaria* ANKER. – *Burgenländ. Heimatbl.*, **19**: 97–104, 4 Phot.; 1957.
13. Nachtrag zu meinem Aufsatz über die Jugendstadien und Bionomie von *Athetis lepigone* MOESCHL. – Z. wien. ent. Ges., **42**: 4–5; 1957.
14. Über ein melanistisches Stück von *Antitype canescens* (DUP.) und ein geschwärztes Exemplar von *Maraschia grisea* OSTH. (Lep., Agrot.). – Ent. NachrBl. Wien, **9**: 1–2, 4 Phot.; 1957.
15. Zur Frage der Polyphagie und Halophilie von *Athetis lepigone* MOESCHL. Z. wien. ent. Ges., **42**: 113–114; 1957.
16. *Stenodes (Euxanthis) coenosana* (MN.) synonym zu „*Semasia*“ *obliquana* (Ev.) (Lep., Tortricidae). – Z. wien. ent. Ges., **42**: 155–159, 172–179, 4 Abb., 1 Phot.; 1957.
17. Über eine Zucht und die Präimaginalstadien von *Maraschia grisea* OSTH. (Lepidoptera, Phalaenidae). – *Fragm. balcan.*, **2** (4): 1–9, 9 Abb.; 1957.
18. Die Präimaginalstadien und die Biologie von *Amphipyra micans* Ld. (Lepidoptera, Phalaenidae). – *Fragm. balcan.*, **2** (5): 1–10, 15 Abb.; 1958.
19. *Epibactra sareptana* HS. neu für Niederösterreich und Österreich (Lep., Tortr.). – Z. wien. ent. Ges., **43**: 81–82; 1958.
20. Zur Bionomie und über die Raupe und Puppe von *Stenodes (Euxanthis) obliquana* (Ev.) (Lep., Agapetidae). – *Annln. Naturhist. Mus. Wien*, **62**: 220–224, 12 Abb.; 1958.
21. *Thiodia „citrana var. major“* RBL. bona spec.; „*citrana var. sardiniana*“ SCHAW. ssp. von *major* RBL. (Lep., Tortr.). – Z. wien. ent. Ges., **43**: 273–275, 4 Abb.; 1958.
22. Zur Biologie und über die Präimaginalstadien von *Apatete (= Acronycta) orientalis* (MN.) (Lepidoptera, Noctuidae, Apatelinae). – *Fragm. balcan.*, **2** (17): 145–154, 13 Abb.; 1959.
23. *Pyrrhia purpurites* Tr. nördlich von Wien, ein faunistisch interessanter Fund. – Ent. NachrBl. Wien., **11**: 29; 1959.
24. Weitere in faunistischer Hinsicht bemerkenswerte Lepidopterenfunde aus Niederösterreich. – Ent. NachrBl. Wien., **11**: 61–64; 1959.
25. Halophile Lepidopteren des Neusiedlerseegebietes. – *Verh. zool.-bot. Ges. Wien*, **98**, **99**: 13–25, 4 Abb.; 1959.
26. *Calyciphora*, ein neues Subgenus, *klimeschi*, *ivae*, *homoiodactyla*, drei neue Arten des Genus *Acipitia* HBN. (Lep., Pteroph.). – Z. wien. ent. Ges. Wien., **25**: 174–187, 15 Abb., 7 Phot.; 1960.
27. Neue in faunistischer Hinsicht interessante Lepidopterenfunde aus dem östlichen Österreich. – Z. ArbGem. öst. Ent., **12**: 113–114; 1960.

28. Bemerkenswerte wärmeliebende Schmetterlingsarten in schon bestehenden und projektierten Naturschutzgebieten im östlichen Österreich. – Verh. XI. Intern. Kongr. Ent., **1**: 519–525, 1 Abb., 6 Phot.; 1961.
29. Beiträge zur Kenntnis der Micro- und Macroheteroceren-Fauna Westmazedoniens. – Z. ArbGem. öst. Ent., **13**: 65–82; 1961.
30. Ein neues Naturschutzgebiet des ÖNB am Neusiedlersee. – Natur und Land., **48**: 6–7; 1962.
31. Über die systematische Stellung von *Chilopselaphus podolicus* TOLL 1942 (Lep., Gelechiidae) und dessen neu entdecktes Vorkommen im Neusiedler Seegebiet. – Z. wien. ent. Ges., **47**: 25–28, 4 Abb.; 1962.
32. Eine neue *Tischeria* aus dem südöstlichen Mitteleuropa (Lep., Tisch.). – Z. wien. ent. Ges., **46**: 169–171, 2 Abb., 1 Farbt.; 1962.
33. Zwei interessante Microlepidopterenfunde aus Niederösterreich. – Z. ArbGem. öst. Ent., **14**: 5; 1962.
34. Zwei neue *Scythris*-Arten aus Südwesteuropa. – Annln. naturhist. Mus. Wien., **65**: 167–171, 6 Abb.; 1962.
35. Erster gesicherter Nachweis von *Acipitilia nephelodactyla* Ev. für Österreich. – Z. ArbGem. öst. Ent., **14**: 41; 1962.
36. Ein für Mitteleuropa einzigartiges Naturdenkmal am Neusiedlersee vor der Vernichtung? – Kosmos, Stuttg., **59**: 137–142, 8 Phot.; 1963.
37. Die Zitzmannsdorfer Wiesen – Ein unersetzliches Naturdenkmal im nördlichen Burgenland. – Wiss. Arb. Burgenld., **29**: 5–10; 1963.
38. Über eine interessante Anomalie im männlichen Genitalapparat einer Federmotte. – Z. wien. ent. Ges., **47**: 217, 2 Phot.; 1963.
39. Die „asiatische“ Geometride *Cabera leptographa* WEHRLI auch am Neusiedlersee! (Lep., Geom.). – Z. wien. ent. Ges., **48**: 41–43; 1963.
40. Das Männchen von *Coleophora pseudorepentis* TOLL 1960. – Annln. naturhist. Mus. Wien, **60**: 357–359, 3 Abb.; 1963.
41. Ergebnisse der Zoologischen Nubien-Expedition 1963. Teil XIII. Lepidoptera: Noctuidae-Quadrianae, Lasiocampidae, Sphingidae, Arctiidae. – Annln. naturhist. Mus. Wien, **60**: 463–467, 1 Abb.; 1963.
42. Zwei für Österreich neue Kleinschmetterlinge aus der Umgebung von Wien. – Z. ArbGem. öst. Ent., **15**: 53; 1963.
43. Die Hainburger Berge in Niederösterreich – ein für Mitteleuropa einzigartiges Reliktgebiet wärmeliebender Insekten. – Natur und Land., **50**: 28–30; 1964.
44. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, I. – Z. ArbGem. öst. Ent., **15**: 97–99; 1964.
45. Zwei für Österreich neue *Ethmia* (*Psecadia*) – Arten aus Wien und Niederösterreich. – Z. wien. ent. Ges., **49**: 4–5; 1964.
46. Ergebnisse einer österreichischen lepidopterologischen Sammelreise nach Syrien und dem Libanon. Teil I: Reisebericht und Allgemeines. – Z. wien. ent. Ges., **49**: 121–126; 1965.
47. Eine neue an *Dorycnium* gebundene *Coleophora* aus dem östlichen Niederösterreich (Lep., Coleophoridae). – Annln. naturhist. Mus. Wien, **67**: 447–452, 7 Abb.; 1965.
48. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, II. – Z. ArbGem. öst. Ent., **17**: 5–8; 1965.
49. Österreichische entomologische Expeditionen nach Persien und Afghanistan. Bericht über die Expedition 1963. – Annln. naturhist. Mus. Wien, **68**: 653–666, 1 Abb., 6 Phot.; 1966.
50. Zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des östlichen Neusiedlersee-Gebietes. – Wiss. Arb. Burgenld., **34**: 75–211, 11 Abb., 11 Phot., 1 Farbt.; 1966.
51. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, III. – Z. ArbGem. öst. Ent., **18**: 68–69; 1966.
52. Zur Möglichkeit des Vorkommens von Wärme- und Kältezeitrelikten auf den Zitzmannsdorfer Wiesen am Neusiedlersee. – Z. ArbGem. öst. Ent., **19**: 24–27; 1967.

53. Der Glaslauterriegel bei Gumpoldskirchen. – Natur und Land., **53**: 9–10; 1967.
54. Ein Stück Wiesenherrlichkeit vor den Toren Wiens gerettet! – Natur und Land. **53**: 94–96; 1967.
55. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, IV. – Z. ArbGem. öst. Ent., **19**: 38–42, 2 Abb.; 1967.
56. Österreichische entomologische Expeditionen nach Persien und Afghanistan. Bericht über die Reise von 1965. – Annln. naturhist. Mus. Wien, **70**: 423–429, 4 Phot.; 1967.
57. Ergebnisse der zoologischen Nubien-Expedition 1962. Teil XXXII. Lepidoptera: Scythridae. – Annln. naturhist. Mus. Wien., **70**: 389–399, 7 Abb.; 1967.
58. Die Walshiidae-Gattung *Calycobathra* MEYRICK (Lepidoptera, Gelechioidea). – Annln. naturhist. Mus. Wien, **72**: 177–195, 12 Abb.; 1968.
59. Ergebnisse der zoologischen Nubien-Expedition 1962. Teil XXXV. Lepidoptera: Walshiidae. – Annln. naturhist. Mus. Wien, **72**: 497–525, 26 Abb.; 1968.
60. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, V. – Z. ArbGem. öst. Ent., **21**: 2–4, 1 Abb.; 1969.
61. Steppenschmetterlinge in Niederösterreich. – Natur und Land., **55**: 30–33, 2 Phot.; 1969.
62. Vorläufige Revision der Gattung *Ascalenia* WOCKE (Lepidoptera, Walshiidae). – Annln. naturhist. Mus. Wien., **73**: 339–375, 28 Abb., 2 Phot.; 1970.
63. Einige Richtigstellungen und Bemerkungen zu AMSEL, 1968: Zur Kenntnis der Microlepidopterenfauna von Karachi (Pakistan). – Z. ArbGem. öst. Ent., **21**: 87–98, 6 Abb.; 1970.
64. Beitrag zur Kenntnis der Gattungen *Bifascia* AMSEL, *Bifascioides* KASY, und *Gisilia* KASY (Lepidoptera, Walshiidae). – Annln. naturhist. Mus. Wien, **74**: 187–194, 6 Abb.; 1971.
65. Eine neue Stigmatophora s. l. von den Kanarischen Inseln (Lepidoptera, Cosmopterigidae). – Annln. naturhist. Mus. Wien, **74**: 195–200, 7 Abb.; 1971.
66. Benzingestank und Lärm sollen Erholung für Tausende am Neusiedlersee ablösen. – Das Tier, **11** (9): 33–34, 1 Abb., 1 Farbb.; 1971.
67. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, VI. – Z. ArbGem. öst. Ent., **22**: 145–147; 1971.
68. Einige Ergänzungen und Korrekturen zu „Microlepidoptera Palaearctica“, Bd. 3 (Lepidoptera, Cochylidae). – Z. ArbGem. öst. Ent., **23**: 11–15, 2 Abb.; 1971.
69. Über die geographische Variabilität des männlichen Genitals von *Cochylis pallidana* (ZELLER) (Lepidoptera, Cochylidae). – Annln. naturhist. Mus. Wien, **76**: 733–745, 27 Abb., 4 Phot., 1972.
70. Korrekturen zu drei in neuerer Zeit beschriebenen Cosmopterigidae s. l. (Lepidoptera). – Z. ArbGem. öst. Ent., **25**: 31–34, 3 Abb.; 1973.
71. Beitrag zur Kenntnis der Familie Stathmopodidae MEYRICK, 1913 (Lepidoptera, Gelechioidea). – Tijdschr. Ent., **116**: 227–299, 98 Abb.; 1974.
72. Eine interessante Stigmatophora s. l. aus dem World Wildlife Fund – Naturreiservat „Marchauen, Marchegg“, Niederösterreich. – Annln. naturhist. Mus. Wien, **77**: 275–282, 4 Abb.; 1974.
73. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, VII. – Z. ArbGem. öst. Ent., **24**: 115–119; 1974.
74. Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Ascalenia* WOCKE (Lepidoptera, Walshiidae). – Z. ArbGem. öst. Ent., **25**: 12–15, 1 Abb.; 1974.
75. Walshiidae aus der Umgebung von Bandar-Abbas, Südiran (Lepidopt.). – Annln. naturhist. Mus. Wien, **78**: 303–312, 9 Abb.; 1975.
76. Schmetterlinge, in: Exotische Schmetterlinge und Käfer. Ausstellungszyklus Museen in der Z., 1 Seite, 5 Fot.; 1975.
77. Das Naturhistorische Museum in Wien und seine Lepidopterenammlung. – J. Research Lepidopt., **13** (1): 63–65; 1975.
78. Wiesenmoore im östlichen Österreich als Refugien seltener Pflanzen- und Schmetterlingsarten. – Tagungsber. d. 1. Fachtagung d. Ludwig Boltzmann-Inst. f. Umweltwissenschaften und Naturschutz., 27–32; 1975.
79. Korrekturen und Bemerkungen zur Bearbeitung der Gattung *Nyctegretis* ZELLER in Microlepidoptera Palaearctica, Bd. 4 (Lepidopt., Pyralidae, Phycitinae). – Z. ArbGem. öst. Ent., **26**: 51–60, 5 Abb.; 1975.

80. Die Metalleule (*Plusia zosimi*). – Panda Club Information 2 (Nr. 6): (1)–(2), 1 Fot.; 1975.
81. Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Walshiidae-Fauna von Südpersien (Lepidoptera). – Annl. naturhist. Mus. Wien, 79: 237–244, 4 Abb.; 1975.
82. Über die Familienzugehörigkeit einiger „Heliodinidae“-Gattungen (Lepidoptera). – Annl. naturhist. Mus. Wien, 80: 415–430, 20 Abb.; 1976.
83. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, VIII. – Z. ArbGem. öst. Ent., 28: 9–13; 1976.
84. Naturschutzgebiete im östlichen Österreich als Refugien bemerkenswerter thermophiler Pflanzen- und Schmetterlingsarten. – Tagungsber. d. 2. Fachtagung d. Ludwig Boltzmann-Inst. f. Umweltwissenschaften und Naturschutz: 63–72; 1977.
85. OCHSENHEIMER FERDINAND, Ps. THEOBALD UNKLAR, Schauspieler, Schriftsteller und Lepidopterologe. – Österr. Biograph. Lexikon 1815–1950. 33. Lieferung; 1977.
86. *Stathmopoda basiplectra* MEYRICK gehört in die Familie Walshiidae (Lepidoptera, Gelechiidae). – Annl. naturhist. Mus. Wien, 81: 499–503, 4 Abb.; 1978.
87. Wiesen am Neusiedlersee erneut in Gefahr! – Kosmos 74, 7: 475; 1978.
88. Vor neuen Zerstörungen am Neusiedlersee? – Das Tier, 18: 71; 1978.
89. Die Zitzmannsdorfer Wiesen abermals in Gefahr. – Natur und Umwelt, Burgenland, 1 (2): 61–66, 2 Fot.; 1978.
90. Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Tortilia* CHRÉTIEN (Lepidoptera, Oecophoridae). – Annl. naturhist. Mus. Wien, 82: 533–539; 24 Abb.; 1979.
91. Die Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes Hackelsberg, Nordburgenland. – Z. ArbGem. öst. Ent., 30, Suppl.: 1–44, 19 Abb., 4 Fot., 1979.
92. Ein Steppenreservat vor Wien. – Nationalpark 24/3: 30–33, 5 Farbfot.; 1979.
93. Naturschutz. Auch eine Aufgabe des Naturhistorischen Museums. (in) museum, Naturhistorisches Museum Wien 108–112, 1 Farb-, 3 Schwarzweißfot.; 1980.
94. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, IX (7 für Österreich neue Kleinschmetterlingsarten). – Z. ArbGem. öst. Ent., 32 (1/2): 47–48; 1981.
95. Zur Klarstellung. – Nota lepid. 4 (1/2): 27–28; 1981.
96. Tiere in den WWF-Reservaten. Der Steppenfrostsparer (*Chondrosoma fiduciaria* ANKER). – Panda, 23: 16, 2 Fot.; 1981.
97. Data to the Lepidopterous Fauna of Greece (based on the collection of G. CHRISTENSEN and L. GOZMÁNY). 8. Eine neue *Tortilia* (Lepid., Oecophoridae). – Z. ArbGem. öst. Ent., 33 (1/2): 30–32, 2 Abb.; 1981.
98. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Funde aus dem Burgenland. – Z. ArbGem. öst. Ent., 32 (3/4): 111–112; 1981.
99. Naturschutzgebiete im östlichen Österreich als Refugien bemerkenswerter Lepidopteren-Arten. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., 21: 109–120, 10 Fot.; 1981.
100. Der Habichtskrautspinner – Neuer Lebensraum für einen Schmetterling? – Die Falterwelt im Markfeld, 16: 20–21; 1982.
101. Neusiedlersee: Bunte Welt der Tag- und Nachtschmetterlinge mit bemerkenswerten Seltenheiten. – Naturmagazin draußen, 21: 52–53; 6 Farbfot. 1982.
102. Ing. WOLFGANG GLASER †. – Z. ArbGem. öst. Ent., 33 (3/4): 123–125, 1 Fot.; 1982.
103. Die Schmetterlingsfauna des WWF-Naturreservates „Hundsheimer Berge“ in Niederösterreich. Mit Beiträgen von GIORGIO BALDIZZONE (Familie Coleophoridae) und KLAUS SATTLER (Beschreibung einer neuen *Teleiodes*, Fam. Gelechiidae). – Z. ArbGem. öst. Ent., 34, Suppl., 48 Seiten, 4 Abb., 3 Fot.; 1983.
104. EMBACHER, G., HABELER, H., KASY, F., REICHL, E. R.: Rote Liste der gefährdeten Großschmetterlinge Österreichs (Marco-Lepidoptera). – Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, 151–175; 1983.
105. REBEL HANS, Lepidopterologe. – Österr. Biogr. Lexikon 1825–1950, 41. Lieferung; 1984..
106. Die Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes „Pischelsdorfer Fischawiesen“, östliches Niederösterreich. – Z. ArbGem. öst. Ent., 36, Suppl., 27 S., 5 Abb., 2 Fot.; 1985.